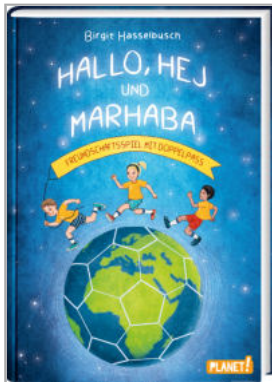




Birgit Hasselbusch Hallo, hej und marhaba



Drei Kinder, drei Herkunftsländer, eine Leidenschaft: Fußball - Eine Geschichte über Toleranz, Integration und Freundschaft von Sportmoderatorin Birgit Hasselbusch

Heimat ist da, wo deine Freunde sind. Das Thema Migration wird in diesem Buch kindgerecht umgesetzt und man lernt unterschiedliche Kulturen kennen. Freundschaft macht nicht vor Sprachbarrieren Halt.

In Hamburg gibt es einen Gruß „Hummel, Hummel – Mors, Mors“. Dass der 8-jährige Fred daraus mal gemeinsam mit seinem syrischen Freund Halim den Spruch: „Hummus, Hummus – Tor, Tor“ erfinden würde, hätte er nicht gedacht, als er in die dritte Klasse kommt. Am ersten Schultag nach den großen Ferien sitzen gleich zwei neue Kinder in Freds Klasse: Ebba aus Schweden und Halim, der aus Syrien stammt. Beide haben noch Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache und vor allem Halim ist sehr schüchtern bzw. ängstlich. Als Fred seinen Eltern von Halim und Ebba erzählt, beschließt Freds Vater etwas für die Klasse zu tun. Er bietet an, nachmittags mit den Kindern auf dem Schulhof Fußball zu spielen. Fred, Halim, Ebba und noch viele andere sind sofort begeistert und beim Schulhof-Fußball mit dabei. Je öfter sie spielen, desto besser verstehen sich die Kinder. Sie lernen, was Fairness und soziales Miteinander bedeuten. Halim und Ebba lernen schnell das ganze Fußballvokabular. Halim bringt Fred und den anderen Kindern bei, was Danke auf Syrisch heißt, nämlich „shukran“. Und Fred probiert sich am schwedischen „tack så mycket“. Aber eines Tages erscheint Halim nicht mehr zum Schulhof-Fußball, obwohl er morgens im Unterricht da war. Fred macht sich Sorgen und fährt mit seinem Papa zur Flüchtlingsunterkunft, wo Halim mit seiner Familie lebt. Halim ist zu Hause, aber er muss auf seine kleine Schwester aufpassen, deswegen konnte er nicht zum Fußball kommen. Es war aber nur eine Ausnahme und Halim ist natürlich weiterhin beim Schulhof-Fußball dabei. Halims Mutter sitzt auch immer häufiger auf der Bank am Spielfeldrand mit den anderen Eltern und schaut den Kindern zu. Mit Händen und Füßen unterhalten sich die Eltern untereinander. Deswegen kommt der Plan der Klasse gerade recht: Sie wollen zum Weltkindertag ein Fußballspiel veranstalten. Es soll auf dem Fußballplatz des Flüchtlingsheims stattfinden und alle Kinder, die dort leben, spielen als Team gegen die Mannschaft vom Schulhof-Fußball - aber natürlich ist es ein reines Freundschaftsspiel! Außerdem steuern die Eltern Essen bei und es gibt ein internationales Büffet. Fred und seine Freunde sind begeistert! Er ruft: „Hummus, Hummus!“ Und die anderen schreien zurück: „Tor, Tor!“



© Rolf Otzipka

AutorIn

Birgit Hasselbusch ist Buchautorin, Moderatorin und Journalistin. Sie lebt in Hamburg. Schon von klein auf wollte sie unbedingt Sportreporterin werden. Ihren Traum hat sie sich schließlich erfüllt und arbeitete für Radio Plus Monte Carlo und Eurosport. Einmal versemelte sie vor Aufregung ein Interview mit dem großen Pelé – seitdem weiß sie, dass man auch Promis am besten wie ganz normalen Menschen gegenübertritt.

IllustratorIn

Alexandra Helm wurde im Jahr 1986 in Offenbach geboren. Nun hat es sie wieder in diese wunderbare Stadt zurück gezogen. Nach einem erfolgreichen Studium an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach entschied sie sich dafür, den Weg als freiberufliche Grafikdesignerin und Illustratorin zu gehen. Seit 2016 illustriert sie mit Vorliebe Kinderbücher, was sie morgens förmlich aus dem Bett hüpfen lässt.

Birgit Hasselbusch

Hallo, hej und marhaba

Illustriert von Alexandra Helm

Hardcover, 176 S. / 12.00 €-D; / 12.40 €-A; / 17.90 sFr;

ISBN 978-3-522-50711-0

ab 8 Jahre

Erscheint am 2021-07-27

Planet!

Pressekontakt:

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Tel. (0711) 210 55 99, presse@thienemann-esslinger.de, www.thienemann-esslinger.de